

# Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Nachhaltiger Tourismus  
an der Hochschule Rhein-Waal  
vom 27.08.2013  
(Amtliche Bekanntmachung 25/2013)

in der Fassung der Dritten Änderungssatzung vom 07.02.2018  
(Amtliche Bekanntmachung 11/2018)

## **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
  - § 2 Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad
  - § 3 Studienvoraussetzungen
  - § 4 Grundpraktikum
  - § 5 Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf
  - § 6 Umfang studienbegleitender Prüfungen
  - § 7 Umfang und Form der Bachelorarbeit
  - § 8 Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium
  - § 9 Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium
  - § 10 Verleihung des Bachelorgrades
  - § 11 Inkrafttreten
- Anhang

## **§ 1**

### **Geltungsbereich der Prüfungsordnung**

Diese Prüfungsordnung gilt für das Studium im deutschsprachigen Bachelorstudiengang Nachhaltiger Tourismus an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Rhein-Waal. Sie regelt sowohl das grundständige, siebensemestriges Studium (grundständiger Studiengang) als auch das neunsemestriges berufsbegleitende Studium.

## **§ 2**

### **Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad**

(1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss und berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums. Das Ziel des Studiums ist in § 3 RPO beschrieben.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „B. A.“, verliehen.

### **§ 3**

#### **Studienvoraussetzungen**

(1) Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 4 RPO geregelt.

(2) Eine Aufnahme in das Studium erfolgt nicht, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in dem gewählten Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes eine nach der Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat; dies gilt entsprechend für Studiengänge, die eine erhebliche inhaltliche Nähe zu dem bisherigen Studiengang aufweisen.

(3) Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache werden in der Regel durch ein Zertifikat der Niveaustufe B2 gemäß Common European Framework (CEF) nachgewiesen. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch einen deutschen Sprachtest in Form von:

- Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz, Stufe II
- Goethe-Zertifikat B2
- telc Deutsch B2
- ÖSD-Mittelstufe Deutsch/B2,
- TestDaF Stufe 3
- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang Stufe 1 (DSH-1)
- Europa-Zertifikat B2

(4) Von einem Zertifikatsnachweis wird abgesehen bei Studienbewerberinnen oder Studienbewerbern, die im Rahmen des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung Deutschkenntnisse erworben haben, die dem Kompetenzniveau B2 entsprechen.

### **§ 4**

#### **Grundpraktikum**

Das Grundpraktikum i.S.v. § 4 Abs. 3 RPO soll außerhalb der Hochschule im Kontext der Fächer des Curriculums in einem Unternehmen, einer Behörde oder einer Organisation abgeleistet werden und mit Fragen der Tourismuswirtschaft vertraut machen.

### **§ 5**

#### **Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf**

(1) Das Studienvolumen beträgt 122 Semesterwochenstunden.

(2) Den Modulen der Studiengänge sind nach § 6 Abs. 5 RPO in der Summe 210 Kreditpunkte zugeordnet.

(3) Modulveranstaltungen und studienbegleitende Prüfungen erfolgen in der Sprache des Studiengangs. Innerhalb der Wahlpflichtfächer können auch die im Wahlpflichtkatalog entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen in einer anderen Sprache belegt werden.

(4) Im berufsbegleitenden Studiengang übt der/die Studierende parallel zum Studium seinen Beruf aus. In den ersten vier Semestern des Studiums werden die Lehrinhalte der ersten zwei Semester über eine Dauer von vier Semestern vermittelt. In dieser Zeit sind zwei Tage in der Woche für den Besuch von Lehrveranstaltungen und drei Tage für die Berufstätigkeit vorgesehen.

(5) Alles Nähere zum Aufbau des Studiums sowie zu Art, Form und Umfang der Module ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Prüfungs- und Studienplan. Einzelheiten zu Qualifikationszielen, Lehrinhalten und den in der Regel zu wählenden Prüfungsformen sind im Modulhandbuch festgelegt, das im Sekretariat der Fakultät für alle Lehrenden und Studierenden zur Einsichtnahme ausliegt.

## **§ 6**

### **Umfang studienbegleitender Prüfungen**

(1) Klausurarbeiten sind in ihrem zeitlichen Umfang an die Zahl der zu erwerbenden Kreditpunkte (CP) angepasst und dauern nicht länger als 120 Minuten. Als Richtwert gilt die Dauer von 20 bis 30 Minuten je Kreditpunkt (CP).

(2) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 15 und höchstens 30 Minuten pro Studierender/Studierendem.

(3) Der Umfang einer Studien-, Projekt- oder Hausarbeit soll 30 Seiten DIN A4 (Textteil) nicht überschreiten.

(4) Ein Prüfling, der eine nicht bestandene studienbegleitende Prüfung der Module NT\_1 bis NT\_18 nicht innerhalb von zwei Semestern wiederholt, wird vom Prüfungsausschuss nach Maßgabe des Absatzes 5 verpflichtend angemeldet.

(5) Hat der Prüfling vor dem letzten, ihm innerhalb der Frist verbleibenden Prüfungstermin noch keinen Wiederholungsversuch unternommen und beantragt er die Zulassung zur Prüfung wiederum nicht, wird er vom Prüfungsausschuss zu diesem letzten Prüfungstermin verpflichtend angemeldet. Dies gilt auch, wenn die betreffende Prüfung innerhalb der Frist vorher nicht zur Wiederholung angeboten wurde. Beantragt der Prüfling zu dem letzten, ihm innerhalb der Frist verbleibenden Prüfungstermin selbst die Zulassung, so ist eine Abmeldung i.S.d. § 15 Abs. 6 RPO von dieser Prüfung ausgeschlossen. Erscheint der Prüfling zu dem Termin ohne triftige Gründe nicht, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Die gegebenenfalls für ein Versäumnis der Prüfung geltend gemachten Gründe müssen dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des Prüflings kann die Vorlage eines Attestes von einem/einer vom Prüfungsausschuss benannten Arzt/Ärztin verlangt werden. Erkennt der Prüfungsausschuss die Gründe an, so verlängert sich die Wiederholungsfrist bis zum nächsten angebotenen Prüfungstermin.

(6) Von der verpflichtenden Anmeldung ausgenommen sind Studierende, die gem. § 9 der Einschreibungsordnung der Hochschule Rhein-Waal beurlaubt sind oder die ein Praxis- oder Auslandssemester i.S.v. §§ 21, 22 RPO ableisten. Auf Antrag kann eine Befreiung von der verpflichtenden Anmeldung gewährt werden, insbesondere im Falle

- a) der Pflege und Erziehung von minderjährigen Kindern im Sinne des § 25 Abs. 5 Bundesausbildungsförderungsgesetz,
- b) der Mitwirkung als gewählte Vertreterin oder gewählter Vertreter in Organen der Hochschule, der Studierendenschaft und der Fachschaften oder
- c) der Wahrnehmung des Amtes der Gleichstellungsbeauftragten sowie
- d) des Vorliegens von studienzeitverlängernden Auswirkungen einer Behinderung oder einer schweren Erkrankung.

Der Antrag ist vier Wochen vor Beginn der Prüfungsphase zu stellen. Bei Vorliegen eines Grundes nach a) soll eine Befreiung in der Regel nicht über drei Semester, in den Fällen b) und c) nicht über zwei Semester hinausgehen.

## **§ 7**

### **Umfang und Form der Bachelorarbeit**

(1) Der Umfang des schriftlichen Teils der Bachelorarbeit soll in der Regel 40 DIN-A4-Seiten nicht unterschreiten und 60 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten (Textteil). Neben der Textfassung können zur Ausarbeitung andere Medien herangezogen werden, sofern sie nach Maßgabe der Aufgabenstellung für die Dokumentation der Arbeit geeignet und hilfreich sind. In diesem Fall kann von dem unteren Richtwert für den Umfang des schriftlichen Teils abgewichen werden.

(2) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Einzelleistung zu bewertende Beitrag aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach § 23 Abs. 1 RPO erfüllt.

## **§ 8**

### **Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium**

(1) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 24 Abs. 1 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 175 Kreditpunkte vorzuweisen.

(2) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zum Kolloquium (§ 27 Abs. 2 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 207 Kreditpunkte vorzuweisen.

## **§ 9**

### **Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium**

(1) Für das Bestehen der Bachelorarbeit werden zwölf Kreditpunkte zuerkannt.

(2) Für das Bestehen des Kolloquiums werden drei Kreditpunkte zuerkannt.

## **§ 10**

### **Verleihung des Bachelorgrades**

Mit der Aushändigung der Bachelorurkunde gem. § 30 Abs. 1 RPO wird die Verleihung des Bachelorgrades gemäß § 2 Abs. 2 beurkundet.

## **§ 11**

### **Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Rhein-Waal in Kraft. Für Studierende, die bereits zuvor das Studium aufgenommen haben, können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch über die Grenze von 6 CP hinaus Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal belegt werden.

*Hinweis:* Diese Prüfungsordnung ist in der vorliegenden Fassung am 01.03.2018 in Kraft getreten.

# Anhang

## Prüfungs- und idealtypischer Studienverlaufsplan für den grundständigen Bachelorstudiengang Nachhaltiger Tourismus, B.A.

Version vom 13.05.2015

Nr. No.	Module Modules	CH	Typ Type					Ex	CP	Sum	WS1	SS2	WS3	SS4	WS5	SS6	WS7
			V	S	U	Pra	Pro										
NT_1	Grundlagen des Tourismusmanagements Basics of Tourism Management	4	4					P	5	5	4						
NT_2	Destinationsmanagement Management of Destinations	4	4					P	5	5	4						
NT_3	Ökologie und Nachhaltigkeit im Tourismus Ecology and Sustainability in Tourism	4	4					P	5	5	4						
NT_4	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaften Basics of Business Administration and Law																
NT_4.1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Basics of Business Administration	2	2					P	3	5	2						
NT_4.2	Zivilrechtliche Grundlagen Basics of Civil Law	2	2						2		2						
NT_5	Projekt- und Konfliktmanagement Basics of Project and Conflict Management																
NT_5.1	Projektmanagement Project Management	2	1		1			T	3	5	2						
NT_5.2	Konfliktmanagement Conflict Management	2	1		1			T	2		2						
NT_6	Methodik wissenschaftlichen Arbeitens Methods of Scientific Research																
NT_6.1	Wissenschaftliche Kompetenzen und Präsentationsgrundlagen Scientific and Presentation Skills	2	1			1		T	2	5	2						
NT_6.2	Empirische Methoden Empirical Methods	2	1			1		P	3		2						
NT_7	Mathematik und internes Rechnungswesen Mathematics and Management Accounting																
NT_7.1	Wirtschaftsmathematik Business Mathematics	2	1		1			P	2	5		2					
NT_7.2	Internes Rechnungswesen Management Accounting	2	2						3			2					
NT_8	Geographie und Umwelt Geography and Environment	4	3		1			P	5	5	4						
NT_9	Internationales Tourismus- und Qualitätsmanagement International Tourism and Quality Management																
NT_9.1	Internationales Tourismusmanagement International Tourism Management	2	2					P	3	5		2					
NT_9.2	Integriertes Qualitätsmanagement Integrated Quality Management	2	2						2			2					
NT_10	Markt- und Trendforschung im Tourismus Market and Trend Research in Tourism	4	2		2			P	5	5	4						
NT_11	Buchführung und externes Rechnungswesen Bookkeeping and Financial Accounting	4	2		2			P	5	5	4						
NT_12	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Basics of Economics	4	2		2			P	5	5	4						
NT_13	Strategisches Marketing und Käuferverhalten Strategic Marketing and Customer Behaviour	4	2				2	P	5	5		4					
NT_14	Informationstechnologien im Tourismus Information Technologies in Tourism	4	2				2	P	5	5		4					
NT_15	Recht im Tourismus Law in Tourism																
NT_15.1	Wirtschaftsrecht Business Law	2	2					P	3	5			2				
NT_15.2	Reiserrecht Travel Law	2	2						2				2				
NT_16	Tourismusformen und Verkehr Forms of Tourism and Transport																
NT_16.1	Pauschal- und Individualtourismus Package and Individual Tourism	2	2					P	3	5			2				
NT_16.2	Verkehr im Tourismus Transport in Tourism	2	1		1				2				2				
NT_17	Soziokulturelle Aspekte im Tourismus Sociocultural Factors in Tourism																
NT_17.1	Inklusion im Tourismus Inclusion in Tourism	2	2					P	2	5			2				
NT_17.2	Soziologische Aspekte des Tourismus Sociological Aspects of Tourism	2	2						3				2				
NT_18	Projekt Project	2					2	P	5	5				2			
NT_19	Angewandtes Management Applied Management																
NT_19.1	Operatives Marketing-Management Operational Marketing Management	4	2		2			P	4	6				4			
NT_19.2	Personalmanagement und Organisation Human Resource Management and Organisation	2	2						2					2			
NT_20	Planung und Kontrolle unternehmerischer Entscheidungen Decision Planning and Controlling																
NT_20.1	Spieltheorie Game Theory	2	1			1		P	2	5				2			
NT_20.2	Controlling und Risikomanagement Controlling and Risk Management	2	2						3					2			
NT_21	Unternehmerische Sozialverantwortung und Interkulturelles Management Corporate Social Responsibility and Intercultural Management																
NT_21.1	Interkulturelles Management Intercultural Management	2	1		1			P	2	5				2			
NT_21.2	Unternehmerische Sozialverantwortung Corporate Social Responsibility	2	1		1				3					2			
NT_22	Finanzierung und Besteuerung Finance and Taxation																
NT_22.1	Unternehmensfinanzierung Corporate Finance	4	2		2			P	4	6				4			
NT_22.2	Besteuerung in der Tourismuswirtschaft Taxation in Tourism	2	2						2					2			

NT\_20 Praxisssemester oder Auslandsstudiensemester/ Internship or Semester Abroad ( 30 CP)

NT\_30 Workshop: Bachelorarbeit/ Bachelor Thesis (5 CP) NT\_31 Abschlussreflektion/ Final Reflection (5 CP)  
NT\_33 Bachelorarbeit/ Bachelor Thesis (12 CP) NT\_34 Kolloquium/ Colloquium (3 CP)

NT_23	Unternehmensplanspiel Business Simulation	2					2	P	6	6								2
NT_24	Entwicklungspolitik und Internationale Beziehungen Development Policy and International Relations																	
NT_24.1	Entwicklungspolitik und Tourismus Development Policy and Tourism	2	1		1			P	3	5								2
NT_24.2	Handelspolitik und Internationale Beziehungen Trade Policy and International Relations	2	2						2									2
NT_25	Spezielle Aspekte des nachhaltigen Tourismus Special Aspects of Sustainable Tourism																	
NT_25.1	Tourismus in Regionen Tourism in Regions	2	2					P	2	6								2
NT_25.2	Alternative Tourismusformen Alternative Forms of Tourism	2	2						2									2
NT_25.3	Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement Sustainable Event Management	2	2						2									2
NT_26	Demographie und Ethik Demographics and Ethics																	
NT_26.1	Demographischer Wandel Demographical Change	2	2					P	3	5								2
NT_26.2	Ethik und Tourismus Ethics and Tourism	2	2						2									2
NT_27	Wahlpflichtfächer* Elective Subjects*	16	16					P	16	16							8	8
	Gesamt Total	122	93	0	18	5	6		CP	150	24	24	22	28	24	30	30	
	CH CP									122 210	24 30	24 30	22 30	28 30	24 30	30 30	30 30	

## Wahlpflichtkatalog\*\*

Nr. No.	Wahlpflichtkatalog (Sommersemester) List of Elective Subjects (Summer Term)	CH	CP
NT_27.1	Methoden der experimentellen Forschung Methods of Experimental Research	2	2
NT_27.2	Städte- und Kulturtourismus Urban and Cultural Tourism	2	2
NT_27.3	Gesundheitswirtschaft Health Economics	2	2
NT_27.4	Philosophie Philosophy	2	2
NT_27.5	Verhaltensökonomie Behavioural Economics (in englischer Sprache)	2	2
NT_27.6	Alternatives Regionenmarketing Alternative Marketing of Regions	2	2
NT_27.7	Veränderungsmanagement Change Management (in englischer Sprache)	2	2
NT_27.8	Institutionenökonomie Institutional Economics	2	2
NT_27.9	Politikberatung Policy Advice	2	2
NT_27.10	Ökonomie, Ökologie und Ethik Ecology, Economics and Ethics	2	2
NT_27.11	Marketing Controlling Marketing Controlling (in englischer Sprache)	2	2
Nr. No.	Wahlpflichtkatalog (Wintersemester) List of Elective Subjects (Winter Term)	CH	CP
NT_27.12	Hotelmanagement Hotel Management	2	2
NT_27.13	Sporttourismus Sport Tourism	2	2
NT_27.14	Wettbewerbs- und Regulierungsökonomie Economics of Competition and Regulation	2	2
NT_27.15	Unternehmensentwicklung und -strategie Corporate Development and Strategy	2	2
NT_27.16	Internationale Menschenrecht International Human Rights (in englischer Sprache)	2	2
NT_27.17	Marketing-Kommunikation Marketing Communication (in englischer Sprache)	2	2
NT_27.18	Innovationskompetenzen Innovation Skills	2	2
NT_27.19	Intervention im Gesundheitssport (Physiotherapie) Intervention in Therapeutic Sport	2	2
NT_27.20	Psychologie Psychology	2	2

## Abkürzungen:

Ex	Art der Prüfung, Type of Examination
CH	Semesterwochenstunden, Contact Hours per Week
WS	Wintersemester, Winter Term
SS	Sommersemester, Summer Term
CP	Kreditpunkte, Credit Points (= ECTS-points)
V	Vorlesung, Lecture
S	Seminar, Seminar
Ü	Übung, Exercise
Prä	Praktikum, Practical Training
Pro	Projekt, Project
P	Prüfung, Examination
T	Testat, Certificate

\* Im Wahlpflichtbereich können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses maximal 6 CP aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal belegt werden.

\* As elective subjects, a maximum of 6 CP can be chosen with the consent of the examination committee from any study programme at the Rhine-Waal University of Applied Sciences.

\*\* Die Fakultät behält sich das Recht vor eine Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Wahlpflichtkurses festzulegen. Die Möglichkeit des Erreichens der vorgeschriebenen Kreditpunktzahl aus dem Wahlpflichtbereich bleibt unberührt.

\*\* The faculty reserves the right to determine a minimum number of participants for offering an elective subject. The possibility to obtain the required number of credit points remains unaffected.

# Prüfungs- und idealtypischer Studienverlaufsplan für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Nachhaltiger Tourismus, B.A.

Version vom 13.05.2015

Nr. No.	Module Modules	CH	Typ Type					Ex	CP	Sum	WS1	SS2	WS3	SS4	WS5	SS6	WS7	SS8	WS9
			V	S	U	Pra	Pro												
NT_1	<b>Grundlagen des Tourismusmanagements</b> Basics of Tourism Management	4	4					P	5	5	4								
NT_3	<b>Ökologie und Nachhaltigkeit im Tourismus</b> Ecology and Sustainability in Tourism	4	4					P	5	5	4								
NT_4	<b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaften</b> Basics of Business Administration and Law																		
NT_4.1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Basics of Business Administration	2	2					P	3	5	2								
NT_4.2	Zivilrechtliche Grundlagen Basics of Civil Law	2	2						2		2								
NT_7	<b>Mathematik und internes Rechnungswesen</b> Mathematics and Management Accounting																		
NT_7.1	Wirtschaftsmathematik Business Mathematics	2	1		1			P	2	5		2							
NT_7.2	Internes Rechnungswesen Management Accounting	2	2						3			2							
NT_8	<b>Geographie und Umwelt</b> Geography and Environment	4	3		1			P	5	5		4							
NT_12	<b>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b> Basics of Economics	4	2		2			P	5	5		4							
NT_2	<b>Destinationsmanagement</b> Management of Destinations	4	4					P	5	5			4						
NT_5	<b>Projekt- und Konfliktmanagement</b> Basics of Project and Conflict Management																		
NT_5.1	Projektmanagement Project Management	2	1		1			T	3	5			2						
NT_5.2	Konfliktmanagement Conflict Management	2	1		1			T	2			2							
NT_6	<b>Methodik wissenschaftlichen Arbeitens</b> Methods of Scientific Research																		
NT_6.1	Wissenschaftliche Kompetenzen und Präsentationsgrundlagen Scientific and Presentation Skills	2	1			1		T	2	5			2						
NT_6.2	Empirische Methoden Empirical Methods	2	1			1		P	3			2							
NT_9	<b>Internationales Tourismus- und Qualitätsmanagement</b> International Tourism and Quality Management																		
NT_9.1	Internationales Tourismusmanagement International Tourism Management	2	2					P	3	5			2						
NT_9.2	Integriertes Qualitätsmanagement Integrated Quality Management	2	2						2				2						
NT_10	<b>Markt- und Trendforschung im Tourismus</b> Market and Trend Research in Tourism	4	2		2			P	5	5				4					
NT_11	<b>Buchführung und externes Rechnungswesen</b> Bookkeeping and Financial Accounting	4	2		2			P	5	5				4					
NT_13	<b>Strategisches Marketing und Käuferverhalten</b> Strategic Marketing and Customer Behaviour	4	2				2	P	5	5					4				
NT_14	<b>Informationstechnologien im Tourismus</b> Information Technologies in Tourism	4	2			2		P	5	5					4				
NT_15	<b>Recht im Tourismus</b> Law in Tourism																		
NT_15.1	Wirtschaftsrecht Business Law	2	2					P	3	5				2					
NT_15.2	Reiserrecht Travel Law	2	2						2					2					
NT_16	<b>Tourismusformen und Verkehr</b> Forms of Tourism and Transport																		
NT_16.1	Pauschal- und Individualtourismus Package and Individual Tourism	2	2					P	3	5				2					
NT_16.2	Verkehr im Tourismus Transport in Tourism	2	1		1				2					2					
NT_17	<b>Soziokulturelle Aspekte im Tourismus</b> Sociocultural Factors in Tourism																		
NT_17.1	Inklusion im Tourismus Inclusion in Tourism	2	2					P	2	5				2					
NT_17.2	Soziologische Aspekte des Tourismus Sociological Aspects of Tourism	2	2						3					2					
NT_18	<b>Projekt</b> Project	2					2	P	5	5					2				
NT_19	<b>Angewandtes Management</b> Applied Management																		
NT_19.1	Operatives Marketing-Management Operational Marketing Management	4	2		2			P	4	6					4				
NT_19.2	Personalmanagement und Organisation Human Resource Management and Organisation	2	2						2						2				
NT_20	<b>Planung und Kontrolle unternehmerischer Entscheidungen</b> Decision Planning and Controlling																		
NT_20.1	Spieltheorie Game Theory	2	1			1		P	2	5					2				
NT_20.2	Controlling und Risikomanagement Controlling and Risk Management	2	2						3						2				
NT_21	<b>Unternehmerische Sozialverantwortung und Interkulturelles Management</b> Corporate Social Responsibility and Intercultural Management																		
NT_21.1	Interkulturelles Management Intercultural Management	2	1		1			P	2	5					2				
NT_21.2	Unternehmerische Sozialverantwortung Corporate Social Responsibility	2	1		1				3						2				
NT_22	<b>Finanzierung und Besteuerung</b> Finance and Taxation																		
NT_22.1	Unternehmensfinanzierung Corporate Finance	4	2		2			P	4	6					4				
NT_22.2	Besteuerung in der Tourismuswirtschaft Taxation in Tourism	2	2						2						2				

NT\_28 Praxissemester oder Auslandsstudiensemester/ Internship or Semester Abroad (30 CP)

NT\_29 Workshop: Bachelorarbeit/ Bachelor Thesis (5 CP) NT\_30 Abschlussreflektion/ Final Reflection (5 CP)  
NT\_31 Projekt/ Project (5 CP)  
NT\_32 Bachelorarbeit/ Bachelor Thesis (12 CP) NT\_33 Kolloquium/ Colloquium (3 CP)

